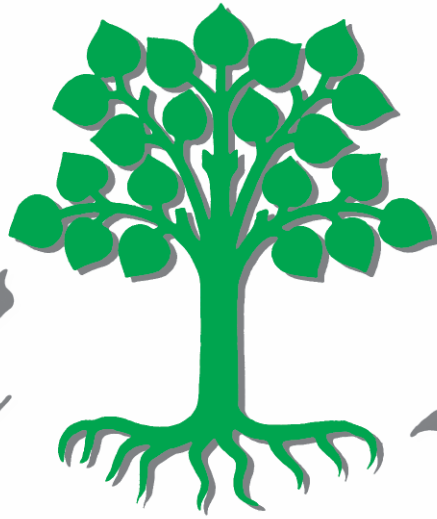


Der Lindauer



Die Winterzeit mit all ihren Schönheiten

Foto: Severin Staubli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer



Am Freitag, 8. November, fand die Jungbürgerfeier statt. Der Gemeinderat, an diesem Abend in corpore anwesend, durfte zusammen mit 25 jungen Lindauerinnen und Lindauern den Abend verbringen. Aufgestellte, fröhliche Bürgerinnen und Bürger stellten uns interessante

Fragen. Es war aber auch eine Art Klassenzusammenkunft. 114 Jugendliche hatten wir eingeladen, 10 sagten ab und vom Rest hörten wir nichts! Da beginnt das Erwachsensein. Es verpflichtet, mindestens im Verhinderungsfall abzusagen. Ich danke allen, welche anwesend waren, für den schönen Abend und wünsche nochmals alles Gute für die Zukunft – und, wie ich in meinen Worten gesagt habe: Macht mit, engagiert euch, habt eine Meinung, überlegt aber auch gut, was ihr macht – jetzt habt ihr Rechte, aber auch Pflichten! Wenn alle Stricke reissen sollten, dann ist meine Türe im Gemeindehaus für euch offen.

Ich kann mich noch gut an den ökumenischen Gottesdienst an unserer Chilbi im «Schluuch» erinnern. Das Thema war – vorgestellt von Pfarrer Volker Schnitzler und Gemeindeleiterin Monika Schmid – Glauben. Sie beide brachten uns das Thema auf spielerische Art und Weise näher – und mit der Zeit glaubte ich tatsächlich auch, dass Glauben etwas Unglaubliches ist oder sein kann.

Glauben steht im direkten Zusammenhang mit der Hoffnung, und hoffen darf jeder, dass sich etwas zum Positiven verändern wird. In meiner Funktion erreichen mich regelmässig Schreiben von Menschen, welche keine Hoffnung mehr haben. Angst und Sorge begleiten sie im Alltag. Oft ist der Hilferuf formuliert, ab und zu glaube ich auch zwischen den Zeilen lesen zu können, dass man mich um einen Ratschlag bittet. Dabei sind die Themen sehr vielschichtig: Parkplatzprobleme, das Licht brannte eine ganze Nacht im Schulhaus, mein Nachbar hört laute Musik nach 22 Uhr, die Baustelle ist immer noch nicht fertig, usw. Diese Themenkreise leite ich an die zuständigen Stellen weiter im Gemeindehaus, diese «Probleme» lassen sich in der Regel rasch lösen. Es gibt aber auch Themen, wo ich nicht direkt helfen kann. Meine Rolle ist dann mehr die des Vermittlers. Dabei darf ich auf gute Unterstützung von Fachärzten, Psychologen und Organisationen in kirchlichen Institutionen zählen. Diese Fachstellen sind spezialisiert für solche Fragestellungen und können das weitere Vorgehen mit den Betroffenen besprechen.

Meine Gedanken sind kurz vor Weihnachten bei diesen Menschen. Oft erkennen wir die einzelnen Schicksale zu spät. Oft nehmen Betroffene aber die angebotene Unterstützung nicht an. Ich wünsche mir, dass alle, welche zur Zeit traurig sind – sei es wegen Krankheit, weil ein Schicksalsschlag sie getroffen hat oder weil sie einen lieben Menschen verloren haben – den Mut nicht verlieren und glauben, dass nach den dunklen Tagen und Wochen ihr Alltag wieder von Sonnenstrahlen erhellt werden wird.

Ich wünsche allen Lindauerinnen und Lindauern eine schöne Adventszeit, ein paar ruhige Stunden im Kreise der Familie an Weihnachten und freue mich, viele am Neujahrsapéro wieder zu treffen.

Bernard Hosang, Gemeindepäsident

Aus dem Gemeinderat Beschwerde gegen Änderung der Gemeindeordnung

Am 22. September haben die Stimmberechtigten die Teilrevision der Gemeindeordnung mit rund 87 % Ja-Stimmen angenommen. Gegen diesen Entscheid wurde – obwohl die Juristen des Gemeindeamtes die Vorlage bereits auf ihre Rechtmässigkeit vorgeprüft hatten – beim Bezirksrat eine Beschwerde eingereicht. Sie richtet sich gegen den neuen Artikel 47a. In diesem wird die Bildung eines Bauausschusses anstelle der heutigen Baukommission geregelt. Erstaunlicherweise wurde die Beschwerde nur gegen den neuen Artikel eingebracht, nicht aber gegen die gleichzeitig beschlossene Abschaffung der Baukommission. Somit wird die Zuständigkeit in Bausachen – unabhängig vom Ausgang des Rechtsverfahrens – in jedem Fall an den Gemeinderat fallen, welcher dann aufgrund der schon bestehenden Regelung auch in eigener Kompetenz einen Ausschuss bestellen könnte. Das einzige Erfreuliche an der ganzen Geschichte ist, dass der Bezirksrat für alle anderen Teile der Revision (also ausgenommen Art. 47a) inzwischen die Rechtskraftbescheinigung ausstellen konnte. Somit kann insbesondere auch die Verkleinerung der Schulpflege auf 5 Mitglieder bereits mit den Erneuerungswahlen 2014 wie geplant vorgenommen werden.

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung – mehr Möglichkeiten in den Gewerbebezonen

Spätestens seit der Annahme der «Kulturlandinitiative» lautet die raumplanerische Prämisse «Verdichtung nach Innen». Der Gemeinderat hat in Gesprächen zudem festgestellt, dass in unserer Gemeinde gleich mehrere Unternehmer auf ihren Grundstücken an Grenzen stossen und nicht mehr ausbauen können, obwohl die Firmen prosperieren und neue Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Teilrevision der BZO vorzunehmen, mit der die Ausnutzung in den Gewerbebezonen erhöht werden soll.

Die Abklärungen des Planungsbüros haben ergeben, dass eine solche Verdichtung nach Innen ohne negative Auswirkungen auf das Ortsbild und die Verkehrssituation machbar ist. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dieser Revision die Basis für eine weiterhin starke Stellung des Gewerbes in unserer Gemeinde zu legen. Bestandteile der Vorlage sind auch wenige marginale Anpassungen sowie – zu Händen der Gemeindeversammlung – die formell schon früher öffentlich aufgelegte Festsetzung einer Gestaltungsplanpflicht für die Ölwis/Blankenwis in Winterberg. Die Akten (Änderungen Bau- und Zonenordnung, Zonenplanänderungen sowie erläuternder Bericht) liegen während 60 Tagen, d.h. vom 15. November 2013 bis am 15. Januar 2014, in der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau, während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Alle Unterlagen sind auch auf der Homepage der Gemeinde (www.lindau.ch) einsehbar. Es ist vorgesehen, das Geschäft der Gemeindeversammlung im Juni 2014 zur Abstimmung vorzulegen.

«Rundweg Winterthur» – Aufnahme in den regionalen Richtplan

Die Stadt Winterthur feiert im Jahr 2014 das 750-Jahr-Jubiläum der Verleihung des Stadtrechts. Anlässlich des Jubiläums plant der Stadtrat unter dem Namen «Rund um Winterthur» eine lokale Wanderoute entlang der Stadtgrenze zu eröffnen. Der Rundweg soll für die Bevölkerung der Stadt aber auch der ganzen Region ein Naherholungsangebot sein sowie die Siedlung und Landschaft von Winterthur und der angrenzenden Gemeinden erlebbar machen. Der neue Rundweg schliesst zudem vielerorts auch Verbindungslücken im bestehenden Netz der Zürcher Wanderwege (ZAW).

Die Gemeinde Lindau ist als Nachbargemeinde insofern betroffen, als dass ein Teil des Weges über das Gemeindegebiet führt. Der neue Wanderweg ermöglicht einerseits die fussgängerische Erschliessung vom Bahnhof Kempththal nach Brütten über die Geilkerwiese und andererseits wird auch gewährleistet, dass Fussgänger und Wanderer von Brütten bzw. Bahnhof Kempththal der Zugang zu den Wanderwegverbindungen in Richtung Reitplatz, Leisenthal und Töss zur Verfügung steht. Auf Antrag des Vereins Zürcher Wanderwege und der Stadt Winterthur hat der Gemeinderat beschlossen, der zuständigen Planungsgruppe der Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) zu beantragen, den neuen Wanderweg in den regionalen Richtplan aufzunehmen.

2000-Watt-Konzept mit Energieplan genehmigt

Im Rahmen des Programms «EnergieSchweiz» wurde die Gemeinde Lindau vom Bundesamt für Energie als eine der Pilotgemeinden bei der Erarbeitung eines 2000-Watt-Konzeptes und dem zugehörigen Energieplan unterstützt. Der Bericht liegt nun vor und

wurde zuhänden der Prüfung durch den Kanton verabschiedet. Grundsätzlich wird dabei die kommunale Energieplanung behördenverbindlich. Dieser Plan zeigt insbesondere auf, wo in unserer Gemeinde welche Energieträger priorisiert werden sollen. Ein hier zur Illustration willkürlich gewähltes Beispiel ist etwa der bereits bestehende, private Holzwärmeverbund in Tagelswangen.

Das 2000-Watt-Konzept baut grundsätzlich auf diesem Energieplan auf und zeigt, wie das langfristige Ziel bis 2050 erreicht werden kann. Das Konzept zeigt, dass das Ziel in unserer Gemeinde technisch erreicht werden kann. Sehr erfreulich ist dabei, dass wir schon heute von einer sehr guten Basis starten, der massgebende «Primärenergiebedarf» beträgt nämlich heute rund 4000 Watt, während der gesamtschweizerische Durchschnitt bei 6'300 Watt liegt (wobei diese Zahl auch von den bei uns nicht vorhandenen energieintensiven Firmen beeinflusst wird). Der gesamte Bericht wird nach der abgeschlossenen Vorprüfung auf der Homepage der Gemeinde einsehbar sein.

Abfallkalender im neuen Layout

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie auch ein Exemplar des neu gestalteten Abfallkalenders für das Jahr 2014. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Neugestaltung ein nützliches Instrument für den täglichen Gebrauch geschaffen zu haben. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder können auch online über unsere Homepage www.lindau.ch heruntergeladen werden.

Ferner hat der Gemeinderat

- dem Budget 2014 des Vereins Energieberatung Region Winterthur und der Festsetzung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 2.50 pro Einwohner zugestimmt.
- für das Anbringen von Bodenmarkierungen entlang der Fischeracherstrasse zur Verdeutlichung des Rechtsvortritts einen Kredit von Fr. 1'840.– genehmigt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Sekretariat Gemeinderat*

HAUSHALT!
GERÄTE tawa-elektrogeraete.ch **aller Marken**
zu **Super-Preisen**

Gratis Telefon **0800 806 600**
Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Die Schule kann ihren Bildungsauftrag schon lange nicht mehr nur mit eigenen Kräften erfüllen. Sie ist auf die Unterstützung von Partnerinstitutionen oder vom Einsatz Freiwilliger wie z.B. dem Elternrat angewiesen. All diesen Supportern unserer Schule danke ich an dieser Stelle im Namen der

Schülerinnen und Schüler herzlich. Es ist mir deshalb auch eine grosse Freude, Ihnen von der jüngsten Partnerschaft der Schulen Lindau und Illnau/Effretikon zu berichten.

Im Frühling hat mich der neue Kommunikations- und Schulungsbeauftragte des Gewerbevereins Illnau-Effretikon / Lindau (GVIEL) angerufen und um eine Besprechung gebeten. Die Idee des Gewerbevereins ist die Wiederbelebung und der Aufbau einer Zusammenarbeit mit der Schule, insbesondere mit den Oberstufen von Lindau und Illnau/Effretikon. Nach einer anregenden Diskussion und sprudelnden Ideen für gemeinsame Aktionen und zwei Folgesitzungen des Gewerbeverein-Vorstandes mit den Schulpräsidien von Illnau/Effretikon und Lindau haben wir nun eine gemeinsame Basis und Zielsetzung gefunden:

- Wir wollen die Schülerinnen und Schüler im Übertritt aus dem Schul- ins Berufsleben gemeinsam begleiten und unterstützen.
Den Schülerinnen und den Lehrpersonen soll der Kontakt zum lokalen Gewerbe erleichtert werden, um sich vor Ort, in den Gewerbebetrieben von Illnau-Effretikon und Lindau, über Branchen und Berufe zu informieren, den Berufsalltag zu erleben und die Vielfalt und die Chancen einer Berufslehre kennen zu lernen. Das Gewerbe sieht in einer Zusammenarbeit mit der Schule die Möglichkeit, die Berufslehre (die ja immer mehr in Konkurrenz zur Maturität steht) als attraktives und zukunftssicherndes berufliches Fundament darzustellen. Für Schülerinnen und Schüler wie auch für

das Gewerbe eröffnen sich so neue Möglichkeiten: Man kann sich kennen lernen, interessante Schnuppertage und Schnupperwochen können in der Region gefunden werden, Berufe können live «um die Ecke» erlebt werden, Gewerbe und Schule können gemeinsame Veranstaltungen organisieren.

Für den Schulalltag heisst das konkret:

- Schule und Gewerbeverein entwickeln Zusammenarbeitsprojekte. So wurde z.B. die Teilnahme der Schulen an der nächsten Gewerbebeschau vereinbart oder es haben sich einzelne Gewerbetreibende für eine Präsentation ihrer Branche in der Schule zur Verfügung gestellt.
- Es findet jährlich ein Treffen der Oberstufen-Lehrpersonen mit den Gewerbetreibenden statt mit dem Ziel, den Kontakt zu pflegen und sich über aktuelle und generelle Fragestellungen rund um die Berufswahl auszutauschen.
- Die Lehrpersonen erhalten mit dem direkten Zugang zum Präsidenten des Gewerbevereins einen Ansprechpartner für den Kontakt zum lokalen Gewerbe.
- Die Schülerin / der Schüler soll sich im Rahmen der Berufswahl jederzeit an das lokale Gewerbe wenden dürfen, um so Einblick in einen Berufsalltag zu bekommen. Die Chefs und Eigentümer unserer KMU freuen sich auf eine Kontaktnahme.
- Das Gewerbe erstellt und pflegt in Zusammenarbeit mit der Berufswahlschule ILEF ein lokales Lehrstellenverzeichnis. Insbesondere unterstützt der Gewerbeverein GVIEL die Lehrpersonen und Schülerinnen in der Suche nach Schnuppertagen, Schnupperwochen und Lehrstellen in der Region. Schule und Gewerbeverein sind überzeugt, dass die beginnende Zusammenarbeit die Schülerinnen und Schüler auf ihrem anspruchsvollen Weg der Berufswahl direkt unterstützen kann. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit und danke dem Vorstand des Gewerbevereins für die Initiative.

Kurt Portmann

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»

Ralph Bauert

Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Aus der Schulpflege

Schulraum

Die Schulpflege hat für die Umnutzung der ehemaligen Hauswartwohnung im Schulhaus Bachwis grünes Licht gegeben und dazu einen Kredit für den Ausbau der Rauminfrastruktur (Elektrizität, Internetanschluss, Schliesssystem) sowie für die Möblierung gesprochen. Dadurch entlastet sich nun auch die Raumsituation im Schulhaus Bachwis durch die Schaffung von zusätzlichen Gruppenzimmern für die Klassen sowie einem Vorbereitungsraum für Lehrpersonen. Selbst die Küche steht den Klassen für Gruppenunterricht zur Verfügung.

Skilagerbeiträge

Die Schule Lindau führt sowohl auf der Primar- als auch auf der Oberstufe je ein Skilager durch. Wir sind froh, dass sich auch für das Jahr 2014 Lehrpersonen und Freiwillige gefunden haben, welche diese Lager zusätzlich zu ihrem Lehrauftrag organisieren und durchführen. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten des Skilagers der Primarstufe, das Skilager der Oberstufe muss aus den Beiträgen gedeckt werden können.

Für 2014 hat die Schulpflege folgende Elternbeiträge festgesetzt:

- Primarstufe: Kosten bleiben mit Fr. 400.– pro Kind gleich.
- Oberstufe: Kosten werden neu auf Fr. 450.– pro Kind für 5 Tage festgesetzt (bisher Fr. 500.– für 6 Tage).

Besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten

Die Schulpflege wünscht allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulpersonal, allen übrigen Dienstleistern an der Schule Lindau und allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lindau eine friedliche, stimmungsvolle Adventszeit und frohe Weihnachten.

Aus dem Schulalltag

Literaturtag 2013

Wir hatten in der Schule Grafstal am Donnerstag 7. November einen Literaturtag. Er dauerte vom Morgen um 8.20 Uhr bis am Nachmittag um 16.15 Uhr. An diesem Tag kam der Rap-Künstler «doppel-U» aus Deutschland. Er verbrachte den Morgen bei uns in der Schule und brachte uns das Rappen bei.

Die Schule begann um 8.20 Uhr. Als erstes befassten wir uns mit Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller. Wir lasen Texte über die beiden und berichteten der Klasse gegenseitig was wir wussten. Wir erfuhren auch welche Romane, Gedichte und Dramas sie geschrieben haben. Dies machten wir in der Klasse mit unserem Klassenlehrer.

Um 9 Uhr gingen wir in den Singsaal. Dort wartete der deutsche Rapper «doppel-U» auf uns. Er rappete für uns ein paar Songs. Nach einer Stunde ging die Hälfte aller Klassen zurück in die Klassenzimmer. Dort befassten wir uns mit Gedichten wie z.B. der Zauberlehrling oder der Erlkönig. Die andere Hälfte blieb mit «doppel-U» im Singsaal für einen Workshop. Er zeigte uns, was wichtig ist beim Rappen und auf was man achten sollte. Er brachte uns zwei Songs bei. Der eine hiess «Punschlied» geschrieben von Schiller das andere «An die Freude» von Goethe. Um 12 Uhr hatten wir Mittagspause.

Am Nachmittag um 13.35 Uhr begann die Schule wieder. Wir waren im Klassenzimmer und bekamen Gedichte von Schiller, Goethe und anderen bekannten Dichtern. Unser Lehrer teilte uns in 5er- oder 6er-Gruppen ein und zusammen konnten wir von 5 Gedichten eines aussuchen. Daraus mussten wir einen Rap kreieren. Es war sehr schwierig, das Gedicht gleichzeitig und gleich schnell zu rappen. Die einen aus der Gruppe mussten auch noch einen Rhythmus dazu klatschen oder stampfen. Dafür bekamen wir Zeit bis 15 Uhr. Danach mussten wir den Rap vor der Klasse vorrappen. Die Klasse konnte dann abstimmen, welche Gruppe sie am besten fan-



AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

den. Dies machte jede Klasse. Zum Schluss trafen sich wieder alle im Singsaal. Dort rappten die Gruppen, die von der Klasse ausgesucht worden waren, vor. Jede Gruppe bekam von vier Jurymitgliedern eine Note zwischen 1 und 6. Die besten drei Gruppen bekamen einen kleinen Preis. Der dritte Platz gewann einen Schokoladenriegel und einen Kugelschreiber der Schule, der zweite Platz eine CD von «doppel-U» und der erste Platz einen Büchergutschein von «Orell Füssli». Um 16.15 Uhr war die Schule fertig und wir konnten nach Hause gehen.

Mir gefiel der Literaturtag sehr gut. Ich fand es super dass «doppel-U» uns ein paar Songs vorrappte und wir dann auch noch mitmachen konnten. Es war mal etwas anderes als Schule. Ich freue mich schon auf den nächsten Literaturtag.

Schülerinnen und Schüler der 2. Sek A

Bremer Stadtmusikanten

Alle Kindergärten und alle 1. Klassen der Gemeinde Lindau besuchten am Mittwochmorgen, 6. November gemeinsam das Puppentheater «Die Bremer Stadtmusikanten» im Stadthaussaal in Effretikon. Das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm erzählt von den vier Tieren Hahn, Katze, Hund und Esel, die ihren Besitzern infolge ihres Alters nicht mehr nützlich sind und daher getötet werden sollen. Es gelingt ihnen zu entkommen, und sie machen sich auf den Weg nach Bremen, um Stadtmusikanten zu werden.

Der Theaterbesuch war für alle Kinder ein besonderes Erlebnis. Viele von ihnen waren zum ersten Mal in einem Puppentheater. Für die grösseren Kinder war die Vorfreude doppelt gross, weil sie sich begeistert an den letztjährigen, gemeinsamen Theaterbesuch erinnerten.



Begeisterte und strahlende Kindergesichter.

Damit auch die Kinder anderer Muttersprache das Theaterstück gut verstanden, erarbeiteten sie die Geschichte mit mir im Voraus. Sie spielten das Stück mit den Handfiguren und übten Sätze aus dem Märchen.

Christine Coulter, DaZ-Lehrperson, Kindergarten

Advent im Schulhaus Bachwis

Eine ganz besondere, festliche Zeit ist angebrochen. Auch im Schulalltag soll für die Kinder davon etwas spürbar sein. So warten denn in diesen drei Dezemberwochen bis Weihnachten einige Überraschungen auf die Schülerinnen und Schüler. Am Montag nach dem ersten Advent wurde am Fahnenmast die erste Kerze aufgezogen, am Dienstag spendete ein festlich geschmückter Christbaum sein warmes Licht. In dieser Art können nun die Kinder jeden Tag etwas Neues, Festliches entdecken. Mehr sei aber an dieser Stelle noch nicht verraten!

Ein besonderes Highlight wird der Donnerstag, 12. Dezember. Schon ein paar Wochen vorher konnten sich die Kinder für verschiedene Kurse anmelden. Angebote wie Guetzli backen, Weihnachtskarten basteln, Seifen giessen, Chlausturnen oder Weihnachtslieder begleiten stehen auf dem Programm. Jedes Kind kommt in den Genuss, zwei der 14 Angebote besuchen zu dürfen.

Am Donnerstag, 19. Dezember, wird die Weihnachtsstimmung dann hoffentlich auch noch die letzten einholen. Dann singt die ganze Schülerschar, begleitet von einem kleinen Orchester, gemeinsam Weihnachtslieder.

Selbstverständlich schliesst das Kalenderjahr wie jedes Jahr mit dem Schulsilvester. Das ganze Schulhaus wird zu einem Festort, an dem gegessen, getrunken, gesungen, getanzt, gegruselt, geschminkt und noch vieles mehr erlebt werden kann, bevor dann die lang ersehnten Weihnachtsferien beginnen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht an dieser Stelle das Team Bachwis!

Gabi Meyer

Termine:

19. Dezember Schulsilvester-Party in Grafstal
20. Dezember Schulsilvester Bachwis und Buck,
Schluss um 9.30 Uhr

23. Dezember

– 3. Januar Weihnachtsferien

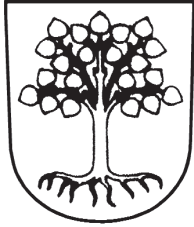
6. Januar 1. Schultag im neuen Jahr
30. Januar Erzählnacht Buck



Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Gartenpflege

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten
an Sträuchern
und Bäumen**

Gartenbau Tel. 052 343 65 65
Bietenholzstr. 1 jaiserkeller@bluewin.ch
8307 Effretikon



Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Dienstag, 24. Dezember, bis und mit Donnerstag, 2. Januar, geschlossen. Bei allfälligen Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansa-getext des Telefon-beantworters (Tel. 052 355 04 44) entnommen werden.

Patrouillendienst in der Gemeinde

Vor einigen Jahren wurde in allen Ortsteilen der Gemeinde Lindau ein Patrouillendienst ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, welche freiwillig und ohne Entschädigung durch die Ortschaft patrouillieren, um Präsenz zu markieren und allfällige Beobachtungen sofort der Polizei zu melden. Die Erfahrungen, die wir in den letzten Jahren mit dem Patrouillendienst machen konnten, sind durchwegs positiv. Die Zahl der Einbrüche ist konstant, vergleichsweise tief geblieben und auch die Kantonspolizei schätzt die Arbeit des Patrouillendienstes sehr.

Zudem ergeben sich beim Patrouillieren auch immer wieder Gelegenheiten, um mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch zu kommen. Möchten auch Sie ihren Abendspaziergang in den Dienst der Öffentlichkeit stellen? So melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Frau Manuela Derrer (052 355 04 34 oder sekretariat@lindau.ch). Wir werden Ihre Anfrage umgehend an die zuständigen Koordinatoren weiterleiten.

Gemeindehausgalerie

Die Fotoausstellung von Simone Schmidli dauert noch bis zum 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO)

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung



Mehr Bewegung – weniger Energieverbrauch

Wir alle bewegen uns täglich mehr oder weniger zu Fuss, per Velo, mit dem Auto oder mit dem öffentlichen Verkehr.

Zwei Drittel der zurückgelegten Kilometer werden mit dem Auto gefahren. 30 Prozent der Autofahrten sind nicht länger als 3 Kilometer und jede zehnte endet sogar nach 1 Kilometer. Genau bei diesen Kurzdistancen können Sie nicht nur Energiever-luste vermeiden und Treibstoffkosten sparen, sondern auch ihre Gesundheit fördern. Haben Sie an folgende Tipps schon gedacht?

- Wo immer möglich, legen Sie kurze Strecken zu Fuss oder mit dem Velo zurück. Das heisst zum Beispiel Einkäufe in der Umgebung zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr tätigen.
- Benutzen Sie so oft wie möglich die öffentlichen Verkehrsmittel – für den täglichen Arbeitsweg, für Besuche, für den Einkauf usw.

Adventsfenster am 21. Dezember

Ihr
sind alli
herzlich iiglade,
bi eus ab em 6i am Abig
verbi z'luege und bi fiirliche
Panflöte-Kläng e feini Gerstesuppe
z'gnüsse!

Kafichanne
s'Kafi da bi eus

Mir freued eus uf es gmüetlichs Zämesii, s'Kafichanne-Team

www.kafichanne.ch
Zürcherstrasse 48, 8317 Tagelswangen

Dach.
23 DEZEMBER
12 JANUAR
vom 23.12 bis
12.01. bleiben
unsere beiden
Geschäfte
geschlossen.

macht aus
deinem Tipi
dein Zuhause

www.holz-tech.ch

Wenn Sie das Auto benützen, können Sie mit folgendem Verhalten Treibstoff sparen:

- Reifendruck regelmässig kontrollieren
- Starten Sie den Motor, ohne das Gaspedal zu drücken.
- Fahren Sie gleichmässig und vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen.
- Fahren Sie vorausschauend, damit Sie möglichst wenig bremsen müssen.
- Zuerst bremsen, dann hinunter schalten.
- Beim Halten Motor abschalten.
- Fahren Sie nicht allein. Bilden Sie, nach Möglichkeit, Fahrgemeinschaften.
- Achten Sie bei der Anschaffung eines Autos auf den Treibstoffverbrauch. Je höher der Treibstoffverbrauch, desto grösser sind die Kosten pro Kilometer. Vergleichen Sie den Treibstoffverbrauch verschiedener Modelle. Stimmen Sie die Grösse des Autos auf Ihren tatsächlichen Bedarf ab.

Wer sich mehr bewegt, fördert nicht nur die eigene Gesundheit sondern verursacht auch weniger Luftschadstoffe, Lärm und CO₂-Emissionen. Viel Spass bei Ihrer gesunden Bewegung bei gleichzeitiger Senkung Ihrer Treibstoffkosten.

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatung Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
Telefon: 052 368 08 08
Fax: 052 368 08 18
E-Mail: energieberatung@eb-region-winterthur.ch
Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

WLINDAU
„KURZSCHLUSS“



Weihnachten steht vor der Tür. Pünktlich zum ersten Advent durften wir auch dieses Jahr wieder die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen lassen. Seit dem letzten Jahr leuchten unsere Weihnachtssterne nicht nur hell, sondern auch energieeffizient. Dank dem Umbau auf LED-Lampen verbraucht die Beleuchtung heute nur noch einen Sechstel der Energie von früher.

Wussten Sie, dass unsere Weihnachtssterne von Lindauer Firmen und Privatpersonen gesponsert wurden? Dank diesen Spendern können wir uns alle an dieser schönen Beleuchtung erfreuen.

Spender von Weihnachtssternen

Kammer Expo AG Tagelswangen, Adolf und Silvia Freitag Grafstal, Erich Berger Winterberg, Hans und Katharina Ochsner Winterberg, Ruedi Bodmer Winterberg, Ursula und Hanspeter Hebeisen Winterberg, Max Schmidli Winterberg, Walser Schweiz AG Tagelswangen, Heider Holzenergie AG Tagelswangen, Claire und Hans Wagner Winterberg, Garage A. Quici Kempththal, Irene und Antonio Quici Fehraltorf, Max Wettstein Tagelswangen und Jörg Fehr Fehraltorf, Gabriele und Max Huttner Winterberg, Verein Winterberger-Fest Winterberg, Tri Renova Bauunternehmung Lindau, Tech-nick Beat Niklaus Metallarbeiten Lindau, Doris und Jürg Wieser Winterberg, Ida Buracco und Gustav Steinmann Winterberg, Hans Gerber Lindau, Heidi und Hans Seeberger Tagelswangen, Fritz Bau und Gerüst AG Opfikon und Kempththal, Familie Rolf Melliger Winterberg, TAWA Elektrogeräte GmbH Urs Bärtschinger Lindau, Familie Heinrich Ochsner-Weiss Winterberg, Christine Homberger-Imhof für die Eltern Julia und Ernst Imhof, Ferdinand Kuhn Winterberg, Gewerbeverein Illnau-Effretikon und Umgebung.

Ein grosses Dankeschön den Spendern der Sterne und dem Montageteam mit Heiri Heider, Heider Transport AG, der Feuerwehr und unseren Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Andi Tobler, Elektrizitätswerk der Gemeinde Lindau



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

Gemeindeverwaltung

Amt:	Telefon:	E-Mail:
AHV-Zweigstelle	052 355 04 44	einwohneramt@lindau.ch
Gemeindeaussendienst/ Liegenschaftssekretariat	052 345 19 34	werkhof@lindau.ch/ liegenschaften@lindau.ch
Bauamt	052 355 04 41	bauamt@lindau.ch
Einwohnerkontrolle/ Bestattungsamt	052 355 04 44	einwohneramt@lindau.ch / bestattungsamt@lindau.ch
Elektrizitätswerk	052 345 10 61	info@ewlindau.ch
Finanzamt	052 355 04 38	buchhaltung@lindau.ch
Jugendbüro	052 345 20 11	jugendbuero@lindau.ch
Schulverwaltung	052 345 15 10	schulverwaltung@lindau.ch
Sekretariat Gemeinderat	052 355 04 34	sekretariat@lindau.ch
Sozialamt	052 355 04 39	sozialamt@lindau.ch
Steueramt	052 355 04 40	steuerverwaltung@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich.
Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden.

Montag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	7.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	7.00 – 14.00 Uhr (durchgehend)

An den übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

Jungbürgerfeier Lindau

Die Jungbürgerfeier vom 8. November startete früh um 18 Uhr.

Das Ganze war sehr gut durchdacht und optimal organisiert, sodass die Jungen trotz grosszügigem Apéro, Rundgang in der Brüllbir Brauerei und Abendessen ihren Freitagabend auch noch anderweitig geniessen konnten.

Sogar eine Überraschung war dabei, denn die Jungbürger durften einen Blick von über 30 Metern Höhe über ganz Tagelswangen und Lindau werfen, von einer Feuerwehrleiter aus! Für alle die sich gewundert haben, wo es bei unserem Fitnessstudio Bodyfit brennt, da war kein Feuer.

Nach der Besichtigung unseres Dorfes von oben, gab es ein angenehmes Abendessen mit zahlreichen Jungbürgern und Gemeindemitgliedern im Restaurant Riet. Es wurde viel gelacht und sogar über Politik diskutiert.

Nach der absichtlich kurz gefassten Rede von unserem Gemeindepräsidenten Bernard Hosang über diverse Themen und die bevorstehenden Wahlen, stellte er seine Kollegen im Gemeinderat vor. Es gab grossen Applaus und viel Spaghetti mit Carbonara, Pesto, Bolognese und Napoli Sauce.

Die natürlich hoch anständigen Jungbürger bedankten sich herzlich für den tollen Abend und gingen um 23 Uhr satt und fröhlich in den Ausgang.

Lorenzo Lionetto, Tagelswangen

Voranzeige Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am **Sonntag, 5. Januar 2014, ab 11 Uhr**, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau



Restaurant

Riet

Jetzt wieder aktuell:

hausgemachte Öpfelchüechli

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Fondue-Abende im Riet

Mittwoch, 11. Dezember 2013 sowie 22. Januar / 5. Februar 2014 (ab 18.00 Uhr)

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und danken all unseren Gästen für Ihre Treue**

Unser Restaurant bleibt vom 21. Dezember – 7. Januar 2014 geschlossen

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch



Begegnung wagen!

Donnerstag, 5. Dezember
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen.

Diakon Herbert Müller freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Krippenfiguren

Jedes Jahr im Advent werden in unserer Kirche von Freiwilligen wechselnde Krippenszenen aufgestellt. Nehmen Sie sich doch eine kurze Auszeit in dieser leider meist etwas hektischen Zeit und geniessen Sie ein paar ruhige Minuten beim Betrachten der Krippenszenen in unserer Kirche.

Die Kirche ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis zirka 17 Uhr geöffnet.

Ziischtigsträff

Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr
im alten Schulhaus Winterberg



Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 7. Dezember, 17.45 Uhr
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Gemeinsam auf die Ankunft des Herrn warten, ob katholisch oder reformiert, ob jung oder alt. Während des Gottesdienstes findet eine separate Kinderfeier statt, anschliessend laden wir zum ökumenischen Adventskirchenkaffee ein.

Ausgestaltung: Lioba Heide (Theologin, kath. Pfarrei St. Martin), Pfr. Roland Brendle (Stellvertreter ref. Kirchgemeinde Brütten), Pfarrer Volker Schnitzler, Monika Di Benedetto (Kinderfeier)

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Kirchgemeindeversammlung

8. Dezember, 10.45 Uhr, Kirche Lindau
Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Traktandum:

1. Genehmigung Voranschlag 2014 der reformierten Kirchgemeinde und Festsetzung des Steuerfusses

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-lindau.ch.

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert

mit Petra Pietschmann und Carry Persson

Eine Atmosphäre der ganz besonderen Art erwartet Sie am 2. Advent in der Kirche Lindau. Umrahmt von Kerzenschein erklingen adventliche Melodien und festlich-weihnachtliche Arien und Lieder. Stimmen Sie sich ein in die vorweihnachtliche Zeit mit Petra Pietschmann und Carry Persson, am Piano begleitet von Bob Newson.



Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr
Kirche Lindau
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Petra Pietschmann, Sopran, wurde in Augsburg (D) geboren. Ihr Musikstudium absolvierte sie am Konservatorium in Nürnberg und an der Musikhochschule Würzburg. Engagements führten sie an verschiedene Opernhäuser in Deutschland mit praktisch allen Hauptrollen ihres lyrischen Koloraturfachs von den Opern bis zu Musicals. Sie hat auch grosse Erfolge als Konzertsängerin und Gesangspädagogin aufzuweisen. Am Classic Openair Solothurn war sie als Susanna in Figaros Hochzeit zu hören.

Carry Persson, Bariton, ist in Südschweden geboren und aufgewachsen. Seine Ausbildung genoss er an der Musikhochschule Malmö und an der Musikdramatischen Schule (Operschule) in Stockholm. Er überzeugt mit seiner grossen, imposanten Stimme und seiner unvergleichlichen Präsenz.

Er schafft es auch immer wieder, sein Publikum ungeteilt in seinen Bann zu ziehen. Dramatik, Lyrik und Komik gleichsam überzeugend an einem Konzertabend zu vereinen, ist eine Kunst, die ihn besonders auszeichnet.

Carry Persson ist schon mehrmals am Classic Open-air Solothurn aufgetreten, so mit Germont (La Traviata), Escamillo (Carmen), Leporello (Don Giovanni) und in der Titelrolle von Figaros Hochzeit.

Bob Newson, Piano, stammt aus den USA. Er hat ein Klavierstudium an der Stetson University Deland / Florida und an der Manhattan School of Music in New York absolviert. Seit 1992 ist er als Pianist in der Schweiz tätig.

Fiire mit de Chliine

**Mittwoch, 11. Dezember
9.30 Uhr, Kirche Lindau**

Herzliche Einladung für alle Kinder im Alter zwischen zirka 2½ und 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotte, Götti...!

Zusammen erleben wir eine Geschichte aus der Bibel oder einem Bilderbuch. Mit Liedern, Gebet und Basteln vertiefen wir das Thema auf spielerische und kreative Weise. Nach jeder Feier gibt es einen feinen Znüni für Gross und Klein und Zeit, um mit den anderen Kindern zu spielen.

Es wird weihnachtlich an diesem Morgen.
Wir freuen uns auf euch!

Monika Di Benedetto und Manuela Landolt

«Sich vorbereiten und schmücken – sich begegnen und freuen» – zwei Adventsandachten

**Freitag, 13. Dezember und
Mittwoch 18. Dezember
Jeweils um 19 Uhr in der Kirche Lindau**

Pfarrer Volker Schnitzler lädt Sie ein, für eine halbe Stunde in meditativ-ruhiger Atmosphäre zur Besinnung mit sich und Gott zu finden.

Familienweihnacht

«D'Ängel schriibed äs neuis Wiehnachtslied»

**3. Sonntag im Advent, 15. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Lindau**

Krippenspiel, aufgeführt von unseren Gemeindegliedern unter der Leitung von Monika Di Benedetto und Philemon Ressnig.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen zu feiern und den Engeln auf der Suche nach einem neuen Weihnachtslied zu helfen.

Festtags-Gottesdienste

Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember, 16 bis 18 Uhr

Adventsfeier und «Wir warten aufs Christkind» –
Einkehr für Familien in der Kirche Lindau

Ab 16 Uhr kann die Krippe in der Kirche in stimmungsvollem Licht besichtigt werden, um 17 Uhr verkürzt Pfarrfamilie Schnitzler mit einer Geschichte und Musik das Warten aufs Christkind.

22 Uhr Christnachtfeier, Kirche Lindau

Als Einstimmung zur Christnachtfeier laden wir Sie zum Singen weihnächtlicher Lieder ein. Das Singen beginnt eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst.

Ausgestaltung: Pfr. V. Schnitzler, Ad-hoc Chor Lindau (Leitung Philemon Ressnig), Gret Hüni-Geiger (Orgel)

1. Weihnachtstag

Mittwoch, 25. Dezember,

Abendmahlsgottesdienst, 9.30 Uhr Kirche Lindau

Abendmahl mit Gemeinschaftskelch in den Bänken
Ausgestaltung: Pfr. V. Schnitzler, Brigitta Dardel-Flury (Gesang) und Gret Hüni-Geiger (Orgel)

Am Donnerstag, 26. Dezember (Stefanstag) findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

1. Sonntag nach Weihnachten

29. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Pfr. Leonhard Jost, Brütten und Gret Hüni-Geiger (Orgel)

Altjahresabend (Silvester)

**Dienstag, 31. Dezember, 18 bis 18.30 Uhr,
Kirche Lindau**

«Einatmen – Ausatmen – Durchatmen», Liturgische Kurzfeier zwischen den Jahren.

Ausgestaltung: Pfarrer Volker Schnitzler

Neujahrstag «Bes(ch)wingt ins neue Jahr»

Mittwoch, 1. Januar 2014, 10 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl im Kreis mit Einzelkelchen

Bes(ch)wingt vom Klavier begleitet nehmen wir die Stimmung der Silvesternacht auf, singen Lieder, die fröhlich machen, und bitten Gott um ein gesegnetes neues Jahr.

Anschliessend stossen wir beim Apéro zusammen an.

Mitwirkung: Pfarrer Volker Schnitzler



Jugend- und
Familienverein
Lindau

Herzliche Einladung zur Chrabelgruppe

Die Chrabelgruppe findet einmal im Monat am
Dienstagmorgen von 9 bis 11 Uhr statt.

Die Daten vom zweiten Halbjahr sind:

3. Dezember
7. Januar

Treffpunkt: Altes Schulhaus in Winterberg

Es sind alle Mütter (und natürlich auch Väter, Gross-
eltern oder andere Betreuungspersonen) mit Kindern
im Alter von 0-3 Jahren herzlich eingeladen, egal
welcher Nationalität oder Religion! Es ist keine Chinder-
hüeti, das heisst die Begleitperson hat die Auf-
sichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkäl-
tete Kinder dürfen aus Rücksicht auf die anderen lei-
der nicht teilnehmen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– für Kaffee,
Gipfeli usw. erhoben.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Mireille La Barre
(052 222 33 80; mireille.labarre@sunrise.ch) oder
Luzia Krummenacher (079 711 00 55; luzia.krum-
menacher@gmx.ch).

Chinderhüeti Winterberg

Die Chinderhüeti als Entlastung für Mütter (oder
Väter).

Ein Coiffeur-Besuch ohne Kind auf dem Schoss, Ein-
kaufen ohne Hilfe oder einfach ungestört haushalten
oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der
anderen Kinder wohl fühlen.

Jacqueline Peier (Spielgruppenleiterin und Mami von
3 Kindern) hütet zusammen mit einer Begleitperson
Kinder im Alter ab zirka 1 Jahr.

- Wo:** Altes Schulhaus, Eschikerstrasse 9,
8312 Winterberg
- Wann:** jeden Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr
(ausser Schulferien)
- Mitnehmen:** Finken und Znüni
- Anmeldung:** Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
- Kosten:** Für Aktivmitglieder Jugend-/Famili-
enverein Lindau: Fr. 12.– für das 1.
Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–
Für alle Anderen: Fr. 14.– für das
1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Mehr Infos: unter www.jfvl.ch oder bei Jacqueline
Peier, 052 347 33 55

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat
im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen
von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind: **2./16. Dezember**



Spital hautnah

Zum Thema «Spital» durften die Goldgräber an einer
interessanten Kinderführung im Kantonsspital Win-
terthur teilnehmen.



*Die Kinder erhalten einen «richtigen» Gips und dür-
fen sogar selbst Hand anlegen.*

elewe.ch **Elektro Wegmann**



**Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie**

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
052 / 343 49 86

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
wegmann@elewe.ch



Dorfläden

Adventsfenster im Volg

Am Montag, 16. Dezember erwarten wir Sie gerne zu unserem Adventsfenster-Apéro. Unser Laden wird an diesem Tag bis um 20 Uhr für Sie geöffnet sein.

Bei uns erhalten Sie auch Millionenlose, auch eine tolle Geschenksidee für Ihre Lieben.

Ab Dezember können Sie bei uns im Volg wieder Autobahnvignetten beziehen.

Volg-Team Grafstal



Sie tauchen unsere Strassen in festlichen Glanz.

Lange mussten wir auf sie warten! Endlich erhellen sie wieder unsere Lindauer Strassen und unsere Gemüter.

Wie jedes Jahr wurden sie unter den bewundernden Blicken vieler Einwohnerinnen und Einwohnern montiert.

Silvester in Grafstal

Auch dieses Jahr laden wir alle Daheimgebliebenen zum traditionellen Silvesterfeuer auf dem Schlittelhang «Chaltenriet» ein.



Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit! Gemeinsam stossen wir auf das neue Jahr an (bitte Sekt und Gläser nicht vergessen).

Ab 23.30 Uhr wird eine Gemüsesuppe offeriert.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Töme und Moni Morf

elternforum

Illnau-Effretikon und Lindau



Grenzen setzen und Freiraum geben

Ein Workshop für Eltern mit Kindern im Primarschulalter

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen.

Leitung: Martin Gessler, Elterncoach IEF, STEP-Elterntrainer

Datum: Montag, 13. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Schlimperg, 8307 Effretikon

Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– für Paare

Anmeldung und Infos bis 6. Januar bei D.Vogel, 052 343 17 90 oder vogeldani@hotmail.com www.elternforum.ch

feetwork.CH
Fussreflexzonentherapie vera christen

Lindauerstrasse 27 • 8317 Tagelswangen
078 793 60 83 • vera.christen@feetwork.ch • 052 343 93 93



Zopfaktion der Pfadi

Dieses Jahr fand wieder einmal eine Zopfaktion in den Gemeinden Illnau-Effretikon und Lindau statt. Die Pfadi backte mit Hansueli Nüssli in der Bäckerei Nüssli in Illnau 260 Zöpfe. Diese wurden dann durch Autos und helfende Pfadis in die Haushalte verteilt.

In der Backstube

Um 3 Uhr morgens wurden die «BäckerInnen» bei der Bäckerei Nüssli erwartet, um mit den Zöpfen für die Zopfaktion zu beginnen. Insgesamt musste das Backteam, welches aus Lupo, Uppsala, Sum, Rugby, Ambitzgi und dem Besitzer der Bäckerei, Hansueli,



Da waren früh morgens fleissige Hände am Werk.

bestand, 260 Zöpfe backen. Nach Materialausgabe und Einführung des Vorgehens, machten sich die fleissigen Hände an die Arbeit. Anfangs war es noch ein bisschen holprig, wegen der Müdigkeit, doch nach einer Pause und einer kleinen Stärkung lief es schon besser. Weiter ging es mit Zöpfeln, bis um etwa 6.30 Uhr der ganze Teig aufgebraucht war. Da wir

aber noch mehr brauchten, musste Hansueli nochmals Teig machen. In der Backstube war es sehr heiss, und wir konnten es kaum erwarten, nach draussen zu gehen um uns abzukühlen. Diejenigen, die schon seit 3 Uhr in der Früh dort standen, waren natürlich alle müde.

Zöpfe verteilen

Um 6.30 Uhr besammelten sich die Fahrer Zinnia, Giandujo, Merlin, Ladro und Kayley mit ihren Beifahrern Filou, Pfuri, Akoya, Express und Pandora bei der Bäckerei Nüssli. Jetzt konnte die Verteilaktion losgehen: Adressen suchen, Zopf abgeben, einkassieren und zur nächsten Adresse fahren. Da vor allem zwischen 9 und 10 Uhr viel los war, kamen wir ziemlich



260 Zöpfe konnten verteilt werden!

in den Stress. Und obwohl wir uns viel Mühe gaben, nicht zu spät zu kommen, ging es nicht ganz ohne kleine Verspätungen. Zum Glück hatten alle Leute Verständnis, freuten sich, wenn wir auftauchten und gaben uns auch viel Trinkgeld. Zwischen 11 und 12 Uhr waren dann alle Zöpfe verteilt und wir konnten unseren Sonntag auch noch geniessen.

Im Ganzen verteilten wir 130 grosse und 130 kleine Zöpfe, das sind 60 Zöpfe mehr als im 2011. Wahnsinn! Ich hoffe, die Zöpfe haben allen geschmeckt und den grauen Sonntag etwas versüsst.

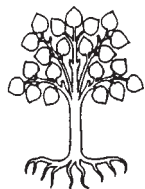
Ich danke dem OK für das Organisieren der Zopfaktion, sowie Hansueli Nüssli für die grosse Hilfe und das zur Verfügungstellen seiner Backstube! Und danke an alle, die geholfen und es möglich gemacht haben, wieder einmal eine Zopfaktion durchzuführen. MERCI!

Allzeit Bereit, Kayley

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Ebenfalls zum Übungssoll des Lindauer Zivilschutzes zählte vor 25 Jahren die Anlage für Warmwasser im Ortskommandoposten Eschikon. Unter der Leitung von Hans-Peter Hebeisen konnten die Arbeiten im Unterflur trotz dem Hin und Her der Anlagebenützer ausgeführt werden.

Verein LindauLebt

Vom Lindauer Zivilschutz gebaut - von Wanderern gelobt

Wanderer, die durch die Gemeinde Lindau zogen und das aussichtsreiche Plateau von Winterberg und Kleinkonk passierten, erlebten nach dem Bläsihof beim Abstieg ein Sumpftrekking. Der Tobelweg nach dem Kemptweiher in Richtung Winterthur, Eschenberg, Tösstal oder Kyburg lag im Argen.

Das war vor 25 Jahren. Deshalb setzte sich der Lindauer Ortschef Ferdinand Steinmann mit seinem Kader für eine zukunftsrichtige Zivilschutzübung ein. Während zweier Tage, bei schönstem Novemberwetter, ging die dienstbezogene Fachausbildung mit dem Wanderwegbau einher. Lorenzo Mosca vom Sicherungsdienst leitete die Sanierungsarbeiten in den Steilpassagen.

Die weiche Oberschicht wurde abgetragen, Eisenbahnschwellen verankert und die Zwischenräume mit Strassenkies aufgefüllt, planiert und verdichtet. Anpassungen und Fussgänger gerechte Barrieren bildeten den Abschluss, der von Hand ausgeführten Sanierung. Mit der praxisbezogenen Übung zeigte sich die Mannschaft motiviert.

So tönte es etwa durch den einsamen Wald: «Los mit däne Isebahnschwelle!» oder «Chunnt dä Chies?». Und Bruno Thalman, der Gemeindevorarbeiter, bekannt als «Mister Materialwart», rief bei der Anlieferung «Chunnt jetzt dä starchi Ma?».

Eine improvisierte Waldwirtschaft diente als angenehmer Pausenverpflegungsort. Wie sich auch heute noch zeigt, hat sich die Sanierung bewährt. Das Ein- tauchen in den Tobelweg ist kurz, aber steil.



**Jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
7. Dezember**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam



FÜR HUND UND KATZE

THE BOUTIQUE

Am Dorfbach 36, 8308 Illnau, 052 346 00 62, the-boutique.ch

Hundefutter • Katzenfutter • Accessoires

Di - Fr 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 17.00 Uhr

It's showtime

Der Illnauer Rössli-Saal war am Samstag, den 2. November, bis auf den letzten Platz besetzt, als die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon verkündete: It's showtime!



Unter «showtime» versteht der Verein fetzige Unterhaltungsmusik, überzeugendes Bühnenbild, Sketcheinlagen als Programmansage und -überleitung, Filmwerbung, reichhaltige Tombola, professionelle Konzertaufnahmen, Essen und Trinken sowie gemütliches Beisammensein. All diesen Elementen wurde der Anlass der Stadtjugendmusik voll gerecht. Der «harte Kern» feierte bis Mitternacht in fröhlicher Runde.

Das Wichtigste aber ist und bleibt die Musik. Vor stolz leuchtenden Augen der Jüngsten im Gruppenspiel, unter der bewährten Leitung von Ernst Schwyter, ein überzeugender Auftritt des Orchesters mit Solistinnen und Solisten, eingebettet in einen kernigen Sound, Musik und Film abgestimmt, sowie als besonderer Leckerbissen die Integration des Gruppenspiels beim Evergreen «Everybody needs somebody». Das Orchester konzertierte erstmals unter der neuen Leitung von Monika Schütz. Zu beachten: Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten bei «Ewigi Liebi», dass sie auch singen können.

Wer den Auftritt verpasst hatte, konnte Konzerteile der Stadtjugendmusik an der Abendunterhaltung des Musikvereins Kempptal im Bucksaal Tagelswangen am Samstag, 9. November, 20 Uhr, geniessen.

Kurt Eigenberger



Einmal mehr vermochte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon mit ihrem Können die Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal zu begeistern.

Abendunterhaltung

Am Samstag, den 9. November führte der Musikverein Kempptal seine alljährliche Abendunterhaltung im Bucksaal in Tagelswangen durch. Bereits zum dritten Mal bereicherte die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon – diesmal unter der Leitung von Monika Schütz – den gelungenen Abend.



Werner Rutschmann, der Präsident des MV Kempptal, begrüßte die wiederum zahlreich anwesenden Gäste aus der Gemeinde sowie die auswärtigen Besucherinnen und Besucher. Roland Stoll führte anschliessend mit Witz, Humor und Charme durch das abendliche Programm.

Mit dem beschwingten Eröffnungstück «Music Express» starteten die Kempptaler Musiker um 20 Uhr den ersten Teil ihres Konzertes. Die folgende Ballade «Heal the World» von Michael Jackson – bravourös und gekonnt vorgetragen – fesselte das Publikum ebenso wie die musikalische Glanzleistung «La Storia». Schliesslich erinnerte «Indian Fire» an das Leben der nordamerikanischen Indianer: Der Wind rauscht über die Prärie, Trommeln ertönen und markerschütternde Rufe erschallen. Die begeisterten Zuhörer bekundeten ihre Begeisterung mit einem tosenden Applaus.

Mit dem Motto «It's Showtime» entführte die Stadtjugendmusik nach einer kurzen Pause die begeisterten Zuhörer in die schillernde Welt der Musicals: Diverse Stücke aus unvergesslichen Werken wie «Hair», «Lord of the Dance», «West Side Story», «Grease», «Chicago» oder der Schweizer Hit «Ewigi Liebi» liessen die Gefühle der Zuhörer hochleben. Mit begeistertem Applaus wurde dieser grandiose Auftritt belohnt.

Während der anschliessenden Pause hatten die Besucher die Gelegenheit, sich am reichhaltigen



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68

**Türschliesser
Türöffner
Wechselschlösser**

Kuchenbuffet zu stärken sowie zahlreiche Lose zu kaufen; lockten doch in der Tombola attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner.

Mit einem zünftigen Marsch «Salut à l'Ajoie/Gruss an Pruntrut» startete der MV Kempttal seinen zweiten Teil der Abendunterhaltung. Dieses Stück begeisterte das Publikum ebenso wie das anschliessende «Silver Creek Valley», welches die abenteuerliche Pionierzeit in Kanada wieder lebendig werden liess. Nach dem sehr gefühlvoll vorgetragenen «The Beatles in Concert» verdankte Präsident Werner Rutschmann wiederum die zahlreichen tatkräftigen Helfer, ohne die ein solcher Anlass undenkbar wäre. Western-Romantik pur bot danach «Western Dances» – ein Medley über den legendären Wilden Westen. Anschliessend wurde das begeisterte Publikum noch mit der Zugabe «Telefon», einem spritzigen Marsch, verwöhnt.

Es war ein sehr schönes und überaus gelungenes Konzert. Der Musikverein Kempttal bereitet sich nun auf seine Auftritte im nächsten Jahr vor: den Neujahres-«Apéro» Anfang Januar, das Kirchenkonzert im Mai sowie als Höhepunkt die Teilnahme am Berner Kantonalmusikfest Mitte Juni. Selbstverständlich freuen sich die Musiker bereits heute auf reges Erscheinen.

Urs Kneubühler

Einladung zum Fackelmarsch

Unser traditioneller Schulsilvester steht wieder vor der Tür. Auch dieses Jahr wandern wir mit Fackeln ins Schulhaus Bachwis. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Treffpunkt: Archiv Grafstal, Abfallsammelstelle

Zeit Besammlung: 6.15 Uhr

Zeit Abmarsch: 6.30 Uhr

Fackeln stehen für ALLE bereit. Die Feuerwehr begleitet den Marsch zu unserer Sicherheit. Ein herzliches Dankeschön dafür!



COSMETIC TERESA
*Ein besinnliches
 Weihnachtsfest und
 Prosit Neujahr.*

Manicure | Kosmetische Fusspflege | Haarentfernung mit Wachs | Gesichtsbildung
 Teresa Nocco | Rikonerstrasse 11, Grafstal | Tel. 079 315 84 10 | www.cosmeticteresa.ch

Eine erfolgreiche Saison für Armbrustschützen Tagelswangen



Die Bilanz der Tagelswanger Armbrustschützen kann sich sehen lassen:

2 Schützen	10m-Schweizermeisterschaft
3 Schützen	10m-Kantonalmeisterschaft
6 Schützen	30m-Kantonalmeisterschaft
Gruppe 1	Kantonalfinal
Gruppe 1	Eidg. Zwischenfinal
Sektion	Kategorie 2
Mannschaft	Final offene 2-Stellungs-Mannschaftsmeisterschaft

Die 10m-Saison 2012/2013 endete mit einer Teilnahme von 2 Schützen an der Schweizermeisterschaft in Will (SG).

Dani Gujer 381 P. = Rang 23

Markus Ryf 373 P. = Rang 30

Ein Höhepunkt in der Geschichte des Vereins!

In der 30m-Saison 2013 konnte der Verein in der 2. Kategorie antreten, dies nach dem Aufstieg von der 3. Kategorie im Jahr 2012. Im Wettkampf der Eidg. Mannschaftsmeisterschaft konnten die Schützen der AST den Verbleib in der 1. Liga (um lediglich 2 Punkte) nicht erkämpfen, leider folgt hier der Abstieg und wir müssen im 2014 wieder in der 2. Liga starten.

Jahresmeisterschaft und Rangverkündigung der verschiedenen Wettkämpfe

Die vielen schönen Preise, Wanderpreise usw. verhiessen Spannung. Am 9. November trafen sich 19 Mitglieder (inkl. Partner/innen) zur spannenden und lang ersehnten Jahresrangverkündigung. Die verschiedenen Wanderpreise wurden wie folgt gewonnen und abgegeben:

Cup Alle gegen Alle

(Finalteilnahme 4 Personen)

1. Rico Berli 186 (Quali. 5.)

2. Dani Gujer 183 (Quali. 1.)

3. Patrick Lang 178 (Quali. 3.)

4. Markus Hänni 175 (Quali. 2.)



Durften stolz ihre Trophäen entgegennehmen.

Cup Tell (Eidg. Mannschaftsmeisterschaft)

1. Dani Gujer 757
2. Rico Berli 754
3. Markus Ryf 745

Nachtschiessen

1. Patrick Lang 359
2. Rico Berli 357
3. Dani Gujer 351

KO-Cup (Finalteilnahme: 2 Personen)

1. Louis Bärtschiger 182
2. Rico Berli 174
3. Thomas Hänni 86 (1/2 Final)

Ziestigschüsse 30m outdoor

1. Dani Gujer 1126
2. Markus Hänni 1070
3. Thomas Hänni 1035



Die erfolgreichen Schützen.

Ziestigschüsse 10m indoor (Wintersaison 12/13)

1. Dani Gujer 880
2. Nicole Gujer 851
3. Pius Niederberger 837

Monatsprogramm 10m indoor kniend (Wintersaison 12/13)

1. Dani Gujer 1555
2. Nicole Gujer 1530
3. Rico Berli 1505

Monatsprogramm 10m indoor stehend (Wintersaison 12/13)

1. Markus Hänni 1382
2. Sonja Heider 1267
3. Thomas Hänni 1241



Lachende Gesichter bei der Ehrung.

Wertungen ohne Wanderpreise

Jahresprogramm intern

1. Dani Gujer 2467
2. Patrick Lang 2433
3. Rico Berli 2413

Jahresmeisterschaft Gesamt (intern/extern)

1. Dani Gujer 3591
2. Rico Berli 3550
3. Patrick Lang 3540

Herzliche Gratulation allen Schützinnen und Schützen für diese erfolgreichen Resultate sowie den Verbleib in der 2. Sektionskategorie. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde, die mitgeholfen haben, unsere Anlässe in diesem Jahr zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.

Mit dem Chlaushöck vom 7. Dezember findet der Jahresabschluss statt. Die 10m-Saison 2013/2014 ist in vollem Gang. Erneut nehmen über 12 Schützinnen und Schützen an den 10m-Aktivitäten teil.

Die Armbrustschützen Tagelswangen wünschen Ihnen von Herzen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2014.

Nicole Gujer, AS Tagelswangen, Präsidentin

Enjoy-it

Entspannungs- und Wohlfühlgarantie



Fusspflege:

- Klassische Fusspflege
- Wellness Fusspflege
- Nagelkorrektur
- French- Pedicure

Handpflege:

- Klassische Manicure
- Wellness Manicure

Massage:

- Bellabaci (Schröpfkopfmassage)
- Asia. Energiezonenmassage am Fuss
- Aromamassage
- Klassische Massage

Corinne Pfister-Buff
Dipl. Masseurin/ Dipl. Fusspflegerin

Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

MO u. MI: 20.00 - 21.30 Hatha Yoga für alle
FR: 09.00 - 10.30 Mutter und Baby Yoga

Winterberg • Eichweid 9
076 588 06 76 • samtosa-yoga.ch



musikschule

Musical Vayda

Die Musikschule Illnau-Effretikon, Dietlikon und Lindau führte dieses Jahr unter der Gesamtleitung von Frau Martina Reichert wieder ein Musical auf. Nach über einem Jahr Vorbereitung fanden die Vorstellungen im Stadthausaal in Effretikon und im Fadachersaal in Dietlikon statt.

Nadra aus dem Stamm der Höhlenbewohner und Vayda aus dem Stamm der Pfahlbauer sind seit Kindertagen beste Freundinnen. Nadra soll die neue Stammesheilerin der Höhlenbewohner werden. Daher veranstalten diese ein grosses Fest, an das auch die Pfahlbauer eingeladen sind. Darkar, ein Mann aus den Bergen, mischt sich heimlich unter die Leute. Gerade in dem Moment, als Vayda Nadra umarmt, stiehlt er Nadra die Halskette mit der Stammesmedizin. Am anderen Tag bemerkt Nadra den Verlust und Morax, die magische Gehilfin der Stammesheilerin, vermutet, dass Vayda aus Neid die Phiole mit der Medizin gestohlen hat.

Nadra lässt Vayda an den dunklen Stuhl binden und foltern, damit diese ihre Tat gesteht. Der Bruder von Vayda, Rayantu, glaubt nicht an die Schuld seiner Schwester und erfährt von Sassa, dem mystischen Orakel in Form einer Seeschlange, dass Darkar der Dieb ist. Dieser möchte damit seine seit Jahren schwer kranke Mutter Darane heilen. Mit einer List erreichen es die Pfahlbauer, dass Darkar mit seiner Mutter ans Seeufer kommt, um dort die Medizin anzuwenden. Er wird ohne Gegenwehr gestellt. Nadra sieht sich mit einer schweren Entscheidung konfrontiert. Welche Strafe soll Darkar für seine Tat erhalten und soll sie die Stammesmedizin verwenden, um die Mutter zu heilen oder nicht? Die Menschlichkeit siegt, Nadra heilt die Mutter und Darkar muss

zur Strafe sein Leben lang im Garten der Höhlenbewohner für die Kräuter der Stammesmedizin sorgen. Nadra und Vayda versöhnen sich. Die Höhlenbewohner preisen die Weisheit ihrer neuen Heilerin und Vayda freut sich mit Rayantu und den Pfahlbauern über die wiedergewonnene Freundschaft und die glückliche Wendung des Schicksals.

Diese Geschichte über verlorenes Vertrauen und Freundschaft wurde von den Beteiligten mit «Gänsehautfaktor» in absolut professioneller Art und Weise umgesetzt. Die schauspielerischen und musikalischen Leistungen liessen Begeisterungstürme im Publikum aufkommen, so dass Zugaben unumgänglich waren.

Mit viel Zeitaufwand, Schweiss und Herzblut haben alle Beteiligten zum grossen Erfolg des Musicals beigetragen. In der zweiten Herbstferienwoche wurde täglich intensiv geprobt und die Kinder und Jugendlichen waren immer mit voller Konzentration dabei. Es ist aussergewöhnlich, was erreicht wurde und wie gross die Fortschritte sind, die die Kinder und Jugendlichen in dieser Zeit gemacht haben. Hervorzuheben ist auch, mit welchem liebevollen Fingerspitzengefühl sie gefördert und zu Höchstleistungen angespornt wurden. Die Vorstellungen haben zudem gezeigt, wie alle Beteiligten noch über sich hinauswachsen können.

Ein riesengrosses Dankeschön gebührt aber auf



Das Orchester leistete ebenfalls grossartiges.

jedem Fall den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, deren Aufzählen hier zu weit führen würde. Mit allen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Sängerinnen und Sängern unter der Regie von Elias Reichert, dem Orchester unter der Leitung von René Wohlgensinger sind sicherlich zwischen 80 bis 100 Personen an der Produktion beteiligt gewesen.

Nicht vergessen werden dürfen die Eltern der Kinder und Jugendlichen, welche diese während all dieser Zeit tatkräftig unterstützten. Zudem sei hier auch ein Dankeschön an alle Sponsoren ausgesprochen. Ohne ihre Mithilfe hätte diese Produktion ebenfalls nicht umgesetzt werden können. Die Kinder und Jugendlichen sind an diesem Musical gewachsen, haben wertvolle sowie lebensbereichernde Erfahrungen gemacht und werden dieses Erlebnis ganz sicher nie mehr vergessen.

Beat Bill, Vater eines Mitwirkenden



Begeisterten von A bis Z, die VAYDA-Truppe.



musikschule

Meldeschluss an der Musikschule

Obwohl der Meldeschluss für Ab- und Ummeldungen von bestehenden Belegungen am 1. Dezember schon verstrichen ist, möchten wir darauf hinweisen, dass bei genügender Kapazität der Lehrkräfte auch jetzt noch eine Anmeldung für Unterricht möglich ist.

Bitte benutzen Sie den onlineschalter unter www.ms-ilef.ch oder schreiben Sie eine E-mail an musikschule@ilef.ch. Die Instrumente, die Lehrpersonen und die Kosten für die verschiedenen Unterrichtsdauern sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich.

Schülerkonzerte

7. Dezember, 15.30 Uhr

Klavierklasse M. Hindermann / A. Reichert
Dachstock Schulhaus Dorf, Dietlikon

18. Dezember, 19.30 Uhr

Horn / Alphornklasse M. Kofmehl
Mitwirkung des gemischten Chors Otelfingen
Reformierte Kirche, Effretikon

Weitere Infos unter www.ms-ilef.ch

Januar-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 16. Dez.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Freitag, 27. Dez.

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Ausbau des Angebots der Buslinie 650

Auf den Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember 2013, wird bei der Linie 650 der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG das Angebot ausgebaut. Einerseits fahren die Busse unter der Woche neu den ganzen Tag bis 20 Uhr im 30-Minuten-Takt. Andererseits gibt es morgens und abends neue Direktkurse.

Morgens während der Hauptverkehrszeiten fahren Direktbusse nach Lindau. Zudem werden direkte Kurse ab Lindau nach Effretikon eingesetzt: Die Kurse ab Kempththal, Bahnhof um 6.17, 6.47 und 7.17 Uhr verkehren ab Tagelswangen, Herdlen (neue Haltestelle) ohne Halt bis Tagelswangen, Oberwis. Die Haltestellen Tagelswangen, Buckstrasse, Gerenhalde und Dorf werden wie bisher durch zusätzliche Busse ab Tagelswangen, Buckstrasse um 6.28, 6.58 und 7.28 Uhr bedient. Mit Halt in Tagelswangen, Gerenhalde – Dorf – Oberwis – Effretikon, Zentrum – Bahnhof.

Zusätzliche Kurse auch am Abend

Zudem werden die Beförderungskapazitäten am Abend verdoppelt: Für Reisende nach Lindau, Winterberg, Grafstal und Kempththal sind während der Hauptverkehrszeiten neu Direktbusse im Einsatz. Diese Direktbusse verkehren um 17.24, 17.54, 18.24 und 18.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof nach Kempththal und fahren ab Tagelswangen, Oberwis als Direktbusse ohne Halt bis Lindau. Diese Busse sind mit «650 Kempththal, Bhf./Lindau direkt» angeschrieben.



Reisende nach Tagelswangen benutzen abends die neuen Entlastungsbusse: Diese bedienen die Haltestellen Tagelswangen, Dorf, Gerenhalde und Buckstrasse. Sie verkehren um 17.24, 17.54, 18.24 und 18.54 Uhr ab Effretikon, Bahnhof nach Tagelswangen, Buckstrasse, mit Halt an allen Haltestellen. Die Busse sind mit «650 Tagelswangen/Entlastungsbuss» angeschrieben.

... in Lindau

- So 1.12. Pavillon Emdwis, ★ von 18 bis 20 Uhr
 Mo 2.12. Fam. Sauter, Lindengüetli
 Di 3.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5
 Mi 4.12. Fam. Stucki, Haldenstr. 15
 Do 5.12. Fam. Iseli, Fischeracherstr. 21, ★ von 18.30 bis 20 Uhr
 Fr 6.12. Fam. Zimmermann, Fischeracherstr. 23
 Sa 7.12. Fam. Mandic, Neuhofstr. 5
 So 8.12. Fam. Schnierl, In Reben 2
 Mo 9.12. Fam. R. Weiss, Neuhofstr. 9 ★ ab 18.30 Uhr
 Di 10.12. Fam. Gadola/Christen, In Reben 23 ★ ab 18.30 Uhr
 Mi 11.12. Fam. Keller, Neuhofstr. 1
 Do 12.12. Fam. Bruggesser, Neuhofstr. 15
 Fr 13.12. Fam. Schiltler, In Reben 7
 Sa 14.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, ★ ab 18.30 Uhr
 So 15.12. Fam. Schaller, Im Chrummenacher 15
 Mo 16.12. Rest. Rössli, Fam. Grob, **Apéro ab 18 Uhr**, anschliessend Möglichkeit zu einem 3-Gang-Adventsdinner (Fr. 55.– inkl. Kaffee und Mineral, Reservation 052 345 11 51)
 Di 17.12. Fam. Bindschädler, Forenweg 10
 Mi 18.12. Fam.ENZler, Forenweg 3
 Do 19.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17
 Fr 20.12. Fam. Schnitzler, Lättenstrasse 7
 Sa 21.12. Fam. Frey/Gebrüder Stocker, Nürenschorferstr. 4,
 So 22.12. Fam. Reinhard, Neuhofstrasse 29
 Mo 23.12.
 Di 24.12. Kirche Lindau, **mit einer Geschichte um 17 Uhr**

★ Ufwärmerli

... in Grafstal

- So 1.12. Fam. Narli, Rikonerstr. 2
 Mo 2.12. Fam. Meyer, Chaltenriet 23 ★
 Di 3.12. Fam. Mitzscherling, Dorfstr. 25 ★
 Mi 4.12. Fam. Angst, Dorfstr. 57 ★
 Do 5.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21 ★
 Fr 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1 ★
 Sa 7.12. Fam. Sieber, Rütelistr. 4
 So 8.12. Fam. Gilgen, Steig 6
 Mo 9.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11 ★
 Di 10.12. Fam. Valenti-Corrao, Rütelistr. 12 ★
 Mi 11.12. Fam. Frei, Rikonerstr. 16 ★
 Do 12.12. Fam. Schibli, Rikonerstr. 18 ★
 Fr 13.12. Fam. Müller, Badstr. 24
 Sa 14.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27 ★
 So 15.12. Fam. Romy, Koloniestr. 31
 Mo 16.12. Volg, Barbara Scheuch und Team ★
 Di 17.12. Fam. Mistic, Julius-Maggi-Str. 4 ★
 Mi 18.12. Fam. Staubli, Chaltenriet 15 ★
 Do 19.12. Fam. Hüsser, Koloniestr. 15 ★
 Fr 20.12. Fam. Egg, Dorfstr. 24
 Sa 21.12. Fam. Kling, Floraweg 23 ★
 So 22.12. Fam. Aeschlimann, Julius-Maggi-Str. 8
 Mo 23.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
 Di 24.12. Fam. Muhmenthaler, Dorfstr. 49
 ★ mit Apéro von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr

Bitte helfen Sie mit, die letzte Lücke in der Liste zu stopfen!

Karin Meier (Lindau) 052 347 15 60

... in Winterberg

- So 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
 Mo 2.12. Fam. Keller, Eschikerstr. 4a
 Di 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggl 10
 Mi 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Was-serhüsl)
 Do 5.12. Dorfladen Winterberg, ★ 18 bis 21 Uhr
 Fr 6.12. Fam. Bruengger, Poststr. 35 ★ 18 bis 20 Uhr draussen
 Sa 7.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9 (im Garten)
 So 8.12. Fam. E. und A. Kuhn, Schürliacherstr. 26
 Mo 9.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24
 Di 10.12. Fam. Mettler, Poststr. 38
 Mi 11.12. Fam. Schmidiger, Im Schnäggl 1
 Do 12.12. Fam. Weiersmüller, Oberhäsler 12 ★18 bis 20 Uhr
 Fr 13.12. Fam. Gisin, Eichweid 12, ★ 18 bis 20 Uhr
 Sa 14.12. Fam. Faé und Grunder, Schnällböcklerstr. 22, ★ 18 bis 20 Uhr
 So 15.12. Fam. Egger, Eschikerstr. 17
 Mo 16.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, ★ 17.30 bis 20 Uhr
 Di 17.12. Samtosa-Yoga, Fam. Sulser, Eichweid 9 ★ 18 bis 20 Uhr
 Mi 18.12. Spielgruppe Zwergli, Eschikerstr. 9
 Do 19.12. Kindergarten Bachwis, Schnällböcklerstr. 32
 Fr 20.12. Fam. Wirz, Eichweid 35
 Sa 21.12. Frau M. Berger, Eschikerstr. 19
 So 22.12. Fam. Cernela, Eschikerstr. 8
 Mo 23.12. Fam. Hupf, Schintenerstr. 1
 Di 24.12. Café Raindli, Poststr. 16, **9 bis 18 Uhr Apéro für alli**

★ Besucher sind herzlich willkommen

... in Tagelswangen

- So 1.12. Fam. Grajer, Rosenacherstr. 5 ★
 Mo 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
 Di 3.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
 Mi 4.12. Fam. Rattin, Rebenweg 2
 Do 5.12. Fam. Heider, Lindauerstr. 17
 Fr 6.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstrasse 30
 Sa 7.12. Fam. Heider, Chlotengasse 12 ★
 So 8.12. Fam. Lüthy Glaus, Rebenweg 7 ★
 Mo 9.12. Fam. D'Arسيé, Rebenhalde 1 ★
 Di 10.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8 ★
 Mi 11.12. Fam. Wyss, Wangenerstr. 19 ★
 Do 12.12. Fam. Gerber, Büelhalde 24 ★
 Fr 13.12. Fam. Scarpa Maissen, Rosenacherstr. 3 ★
 Sa 14.12. Fam. Wyss Winterweg 2 ★ab 18 Uhr
Fondue im Freien
 So 15.12. Fam. Mancini, Wangenerstr. 16 ★
 Mo 16.12. Fam. Heider, Chlotengasse 1
 Di 17.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5 ★ab 18 Uhr
 Mi 18.12. Fam. Feldmann, Chlotengasse 1
 Do 19.12. Stadtgarage Rossi/Brüll-Bier, Lindauerstr. 21 ★ab 18 Uhr
 Fr 20.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15 ★
 Sa 21.12. Kafichanne, Zürcherstr. 48 ★
 So 22.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2 ★im Pneuhaus
 Mo 23.12. Geburtsweg, Monika Di Benedetto, Zürcherstr. 8
 Di 24.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19

★ Besucher sind ab ca. 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Herzlichen Dank!

Jass - und Spielnachmittag

Wann: Dienstag, 10. und 17. Dezember
Zeit: ab 13.30 Uhr bis zirka 17.30 Uhr
Wo: Pavillon Emdwis
Kosten: Fr. 4.– (Unkostenbeitrag)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 7. und 21. Januar
 Dienstag, 4. und 18. Februar
 Dienstag, 4. März

Turnen für Seniorinnen und Senioren

Nachdem Frau Ruth Hegner eine gut ausgebildete Nachfolgerin fand, wird sie die beliebten Senioren-Turnstunden in andere Hände übergeben. Sie hat unsere älteren Gemeindemitglieder über viele Jahre hinweg mit den passenden Übungen fit und beweglich gehalten. Wir danken Ruth Hegner ganz herzlich für die unzähligen fröhlichen Turnstunden.

Neu leitet Frau Ursula Müller das Seniorenturnen. Sie hat die Ausbildung als Leiterin für Seniorengymnastik (Fit/Gym Allround) abgeschlossen und freut sich, die Gruppen in Tagelswangen und Grafstal zu übernehmen. Ganz besonders würde sie sich auch über neue Mitglieder freuen und offeriert allen Interessierten eine Gratis-Schnupperstunde.

Zeit und Ort:

Dienstag: 8.45 – 9.45 Uhr im Singsaal, Schulhaus Grafstal und
 10.15 – 11.15 Uhr im Gemeindesaal Buck, Tagelswangen

Kontaktadresse: Ursula Müller, Brüelgasse 6,
 8311 Brütten, 052 345 26 51

Viviane Ernst, OV Lindau

Nordic-Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita-Parcours um 8.30 Uhr.
 Ende zirka 9.45 Uhr

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / Dezember



Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 12. Dezember, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 11 51

im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 19. Dezember, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 26. Dezember, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
 Telefon 052 345 01 51



Haushaltgeräte
W. Schippert AG
 IHR PARTNER
 Reparatur Service Beratung Verkauf
 NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen
 Alte Winterthurerstr. 90
 8309 Nürensdorf
 Tel: 044 836 48 01
 www.schippert.ch



Garage Quici
 mazda ISUZU
PREMIERE: Der neue Mazda 3
NEU BEI UNS: Isuzu Nutzfahrzeuge
 ■ Reparaturen ■ Service aller Marken ■ Ankauf/Verkauf
 ■ Neuwagen und Occasionen ■ Reifen- u. Klimageservice
 Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempththal
 Tel. 052 345 21 48 www.quici.ch garage@quici.ch



Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit, Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Illnau-Effretikon und Lindau, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtpplatz 19, 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 355 57 00

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67

Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Katia Bodmer, Yvonne Corrao, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Anzeigen: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar-Nummer	Montag, 9. Dezember	Montag, 16. Dezember	Freitag, 27. Dezember
Februar-Nummer	Montag, 20. Januar	Montag, 27. Januar	Donnerstag, 6. Februar
März-Nummer	Montag, 17. Februar	Montag, 24. Februar	Donnerstag, 6. März

Veranstaltungen

Donnerstag,	5.	Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	8.	Dezember	Kirchgemeindeversammlung, 10.45 Uhr, ref, Kirche Lindau
Sonntag,	8.	Dezember	Ref. Kirche Lindau, 17 Uhr, Konzert
Montag,	9.	Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Montag,	9.	Dezember	Infoveranstaltung Neuer Zentrumskreisel Effretikon, 19.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon
Dienstag,	10.	Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis
Sonntag,	15.	Dezember	Ref. Kirche Lindau, Familienweihnachten
Dienstag,	17.	Dezember	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis
Donnerstag,	19.	Dezember	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Sonntag,	5.	Januar	Neujahrsapéro, 11 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Abfallkalender Dezember / Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.12.2013	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
11.12.2013	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.12.2013	Grüngut (Winterrhythmus)	ganze Gemeinde
13.12.2013*	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
14.12.2013*	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
18.12.2013	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.12.2013	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.01.2014	Grüngut (Winterrhythmus)	ganze Gemeinde
04.01.2014	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

In den Wintermonaten (bis anfangs März 2014) findet die Grüngutsammlung nur noch alle drei Wochen statt. Die Daten werden jeweils im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Turnverein Grafstal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herrn Marco Mathe (079 338 94 49). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2014

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 9.12.2013	Mo 16.12.2013	Fr 27.12.13	7/Juli	Mo 16.06.2014	Mo 23.06.2014	Do 3.07.2014
2/Februar	Mo 20.01.2013	Mo 27.01.2014	Do 6.2.2014	8/August	Mo 04.07.2014	Mo 11.07.2014	Do 24.07.2014
3/März	Mo 17.02.2013	Mo 24.02.2014	Do 6.3.2014	9/Sept.	Mo 18.08.2014	Mo 25.08.2014	Do 4.09.2014
4/April	Mo 17.03.2013	Mo 24.03.2014	Do 3.4.2014	10/Okt.	Mo 15.09.2014	Mo 22.09.2014	Do 2.10.2014
5/Mai	Mo 7.04.2013	Mo 14.04.2014	Do 24.4.2014	11/Nov.	Mo 20.10.2014	Mo 27.10.2014	Do 6.11.2014
6/Juni	Mo 19.05.2013	Mo 26.05.2014	Mi 5.6.2014	12/Dez.	Mo 17.11.2014	Mo 24.11.2014	Do 4.12.2014